

Wolle

Wolle gibt es in sehr vielen verschiedenen Qualitäten. Sie wird überwiegend von Schafen produziert. Mit Schurwolle bezeichnet man ausschließlich Wolle, die vom lebenden Tier geschoren wurde, allerdings darf darin ein maximaler Anteil von sieben Prozent Fremdfasern enthalten sein. Reine Schurwolle kann nur bis 0,3 Prozent Fremdfasern enthalten. Nur diese hochwertige Wollqualität wird mit dem Wollsiegel gekennzeichnet. Das Gütezeichen garantiert: Diese Schurwolle ist vom internationalen Wollsekretariat geprüft.

Nach dem Textilkennzeichnungsgesetz dürfen mit dem Begriff Wolle außerdem noch feine Tierhaare, wie Kaschmir und Mohair (Kaninchenhaar) sowie Alpaka, Lama und Kamelhaar bezeichnet werden. Die Kennzeichnung "100% Wolle", "Reine Wolle" oder nur "Wolle" kann auch minderwertige Wolle oder Reißwolle, die aus benutzten Wollprodukten zum Beispiel aus Alttextilien hergestellt wird, beschreiben. Wolle ist sehr robust und schmutzunempfindlich. Man kann daraus auch [Filz](#) herstellen.

Verfasser: Sabine, 01.11.2012, letztes Update: [Anne Liebler](#)